

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =  
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =  
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

**Band:** - (2008)

**Heft:** 88

**Rubrik:** Ausstellung in der Zentralbibliothek Zürich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Ausstellung in der Zentralbibliothek Zürich**

In Zürich in der Zentralbibliothek ist gerade jetzt bis November eine Ausstellung über den Landvogt und Bürgermeister von Zürich, Johann Heinrich Waser 1600-1669. Waser war 1663 der Anführer und 1. Gesandter der Eidgenossen beim Bündnis und Bundesschwur mit dem König von Frankreich in Paris. Waser schrieb nachher auch einen Reisebericht von der anspruchsvollen Fahrt und vom feierlichen Bundesschwur in der Kirche Nôtre-Dame zu Paris 1663, den Festmählern, Umzügen und Feuerwerken.

Die Ausstellung ist sehr zu empfehlen.

Die Zentralbibliothek Zürich ist offen:

Montag-Freitag 8 Uhr bis 20 Uhr, Samstag 8-16 Uhr.

*Bruno J. Nussbaumer*